



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 13. März 2024

Protokoll

über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 08.05.2023
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:02 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Kanter, Heike	Ausschussvorsitzende	
Albinus, Martin	stellvertretender Ausschussvorsitzender	ab 16:08 Uhr
Bei der Wieden, Claudia, Dr.		
Hauptstein, Siegfried		
Kamphenkel, Marcel		Videoteilnahme
Plumeyer, Henning		
Bracke, Ulrike	Vertreterin der Jugendverbände	
Hauenschild, Elisabeth	Vertreterin der Jugendverbände	
Ulrich, Beate	Vertreterin der Wohlfahrtsverbände	

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Glinka, Jens		Videoteilnahme
Weitemeier, Max		

Beratende Mitglieder

Kreiß, Christiane	Vertreterin der Kath. Kirche	
Menga, Inga	Leiterin der Kita Rüsselbande/Kinderschutzbund	Videoteilnahme
Neumann, Elke	Vertreterin der Lehrerschaft	
Walter, Sabine	Leiterin des Jugendamtes	
Weidner, Natalie	Vertretung der ausländischen Kinder und	Videoteilnahme

Wendt, Solveig
Jugendlichen
Jugendpflegerin

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Retzki, Bernd

Alpert, Frank

Gittermann, Anette

Hermann, Jörg

Scheffer, Annette

Schmitz, Katharina

Wilhelm, Andree

Dezernent

Leiter der Abteilung Jugend-
und Erziehungshilfe

Leiterin der Abteilung

Wirtschaftliche Leistungen

Leiter der Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und

Jugendliche

Leiterin der Fachstelle

"Frühe Hilfen"

Koordinatorin

Jugendberufshilfe

Pressesprecher

Als Gäste

Dr. Kiel, Svetlana

Holtmann, Nils

Sutorius, Berit

Transferagentur

Niedersachsen e.V.

Transferagentur

Niedersachsen e.V.

Geschäftsführerin des

Caritasverbandes

Wolfenbüttel e.V.

Protokollführer

Curland, Hans-Otto

Protokollführer

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Dickfeld, Sven

Vertreter der

Wohlfahrtsverbände

Beratende Mitglieder

Fricke, Claudia

Jugendbeauftragte des

Polizeikommissariats

Wolfenbüttel

Klinge, Ute

Vertreterin der Ev. Kirche

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.02.2023 (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: XIX-0280/2023
 7. 4. Änderung der Richtlinien des Landkreises Wolfenbüttel – Jugendamt – Vollzeitpflege
Vorlage: XIX-0288/2023
 8. Bericht über den aktuellen Sachstand der Arbeit von PACE
Bericht des Caritasverbandes
 9. Dialog zur Berufsorientierung – Ergebnisse und Empfehlungen der Transferagentur Niedersachsen e.V.
Vorlage: XIX-0295/2023
 10. Vorstellung des Jahresberichts der Fachstelle "Frühe Hilfen"
 11. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 12. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, eröffnet um 16:00 Uhr die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XIX. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Auf Anfrage von Herrn Plumeyer erklärt Herr Retzki, dass der Tagesordnungspunkt 9 auch im Ausschuss für Schule und Sport beraten werde. Die Tagesordnung wird nicht geändert.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.02.2023 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 5. Sitzung vom 27.02.2023, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.02.2023 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern gibt es nicht.

**TOP 6 Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die
Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: XIX-0280/2023**

Herr Curland berichtet, dass neben den Schöffen und Ersatzschöffen in diesem Jahr auch die Jugendschöffen und Jugendersatzschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu wählen sind. Auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses wählt der Schöffenwahlausschuss die erforderliche Anzahl der Jugend- und Jugendersatzschöffen.

Der Präsident des Landgerichts Braunschweig hat verfügt, dass für den

Amtsgerichtsbezirk Wolfenbüttel 20 Frauen und 20 Männer vorzuschlagen sind. Benötigt werden:

- a) für das Jugendschöffengericht Wolfenbüttel
 - 6 Jugendschöffen (3 Frauen, 3 Männer)
 - 10 Jugendersatzschöffen (5 Frauen, 5 Männer)

- b) für die Jugendkammern des Landgerichts Braunschweig
 - 4 Jugendschöffen (2 Frauen, 2 Männer)

Für den Amtsgerichtsbezirk Salzgitter seien insgesamt 32 Frauen und 30 Männer zu benennen. Von dieser Gesamtzahl sind vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Wolfenbüttel 4 Frauen und 4 Männer vorzuschlagen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden, die Stadt Wolfenbüttel sowie die Wohlfahrtsverbände sind gebeten worden entsprechende Vorschläge abzugeben.

Die Vorschläge für den Amtsgerichtsbezirk Wolfenbüttel wurden in der Anlage 1 zur Vorlage zusammengefasst. Die Anlage unterteilt sich in die Liste 1 für die Vorschläge der Jugendschöffen, die Liste 2 für die Vorschläge der Jugendersatzschöffen und die Liste 3 für die Vorschläge der Jugendschöffen für die Jugendkammern des Landgerichts Braunschweig, jeweils unterteilt nach Frauen und Männer.

Die Vorschläge für den Amtsgerichtsbezirk Salzgitter sind der Anlage 2 zur Vorlage unterteilt nach Frauen und Männer zu entnehmen.

Die Vorschlagslisten sind bis zum 1. Juli des Jahres bei der oder dem Vorsitzenden des Schöffenwahlausschusses einzureichen.

Ohne weitere Diskussion fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

Beschlussvorschlag:

Für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 schlägt der Jugendhilfeausschuss

dem Amtsgericht Wolfenbüttel

für das Jugendschöffengericht Wolfenbüttel und die Jugendkammern des Landgerichts Braunschweig die in der Anlage 1 aufgeführten Personen

und dem Amtsgericht Salzgitter

für das Jugendschöffengericht Salzgitter und die Jugendkammern des Landgerichts Braunschweig die in der Anlage 2 aufgeführten Personen

als Jugendschöffinnen und Jugendschöffen zur Wahl vor.

**TOP 7 4. Änderung der Richtlinien des Landkreises Wolfenbüttel –
Jugendamt – Vollzeitpflege
Vorlage: XIX-0288/2023**

Frau Walter führt in die Vorlage ein und führt an, dass eine Befristung nicht aufgenommen wurde, da diese auf einen Projektstatus abzielen könnte und daher eher abschreckende Wirkung habe.

In der anschließenden Aussprache der Herren Albinus, Plumeyer und Weitemeier, wurde ausführlich über das Bereithaltgeld diskutiert. Nachfolgende Themen wurden angesprochen:

- mögliche Steuerpflicht bei Belegung bzw. Nicht-Belegung
- mögliche Pflicht zur Abgabe von Sozialabgaben
- Auszeiten und deren Dauer
- Wie werde eine Langzeiterkrankung beurteilt?
- Weisungsgebundenheit der Bereitschaftspflegeeltern
- Ist die Pauschale des Bereithaltgeldes in Höhe von 3.000 € ausreichend bei Belegung (Pflegeeltern seien durch Gewährung einer Sachkostenpauschale bessergestellt.)?
- Ist die Höhe des Bereithaltgeldes generell angemessen?
- Konzept für die Bereitschaftspflegeeltern bei Aufgabe der Bereitschaftspflege
- Wie das Jugendamt beurteilen könne, dass das Bereithaltgeld ein volles Einkommen abfedern könne? Liege dem ein Konzept zugrunde?
- Klärung des Tatbestandes der Scheinselbständigkeit

Herr Alpert bestätigt Frau Bei der Wieden, dass eine Evaluation sowie eine Verstetigung des Bereithaltgeldes geplant sei. Die Altersgrenze von unter 6 Jahren sei nicht festgeschrieben, da auch ältere Kinder im Rahmen einer Inobhutnahme untergebracht werden können. Der Fokus richte sich auf Kinder unter 6 Jahren. Die Entschädigung bei einer Aufnahme von zwei Kindern soll je Kind 3.000 € betragen.

Die aufgeworfenen Fragen konnten von der Verwaltung nicht zufriedenstellend beantwortet werden. Frau Steinbrügge schlägt vor, die Vorlage zurückzuziehen und in den nächsten Jugendhilfeausschuss erneut einzubringen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 8 Bericht über den aktuellen Sachstand der Arbeit von PACE Bericht des Caritasverbandes

Frau Sutorius berichtet anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 1) über den aktuellen Sachstand der Arbeit von PACE.

Herrn Albinus und Herrn Plumeyer teilt Frau Sutorius auf Anfrage mit, dass im Berichtszeitraum 19 Fälle von 2,1 Vollzeitkräften betreut wurden. In den letzten Jahren sei aufgrund von Corona kein Zugang zu den Schulen und Jugendzentren möglich gewesen. Die aufsuchende Hilfe soll verstärkt aufgenommen werden. Die enge Abstimmung mit den Schulen, der Schulsozialarbeit, dem Jobcenter und der Berufsberatung sei zu intensivieren. In Schöppenstedt, Schladen und Baddeckenstedt sollen Außensprechstunden stattfinden.

Frau Weidner wird erklärt, dass der Kontakt zu den Stadtteiltreffs geprüft werde.

Frau Katharina Schmitz stellt sich den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses als Koordinatorin der Jugendberufshilfe vor.

TOP 9 Dialog zur Berufsorientierung – Ergebnisse und Empfehlungen der Transferagentur Niedersachsen e.V. Vorlage: XIX-0295/2023

Herr Retzki erläutert die Vorlage.

Frau Dr. Kiel und Herr Holtmann berichten anhand der Power-Point-Präsentation über den Prozess der Berufsorientierung im Landkreis Wolfenbüttel. Die Präsentation wird als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt.

Frau Dr. Kiel und Frau Steinbrügge ergänzen, dass es Sinn mache, die Koordinierungsstelle an der Berufsschule anzusiedeln. Wichtig sei, dass die Koordinierungsstelle von allen Partnern akzeptiert werde und eine Scharnierfunktion zu den Betrieben bestehe. Die Berufsschule erfülle als anerkannter

Partner diese Funktion. Die Berufsschule sei für diese Aufgabe bereit und stehe als Kompetenzzentrum zur Verfügung.

Nach kurzer Aussprache erfolgt die

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ergebnisse des 1. Dialogs zur Berufsorientierung und die Empfehlungen der Transferagentur Niedersachsen e.V. zur Kenntnis.

TOP 10 Vorstellung des Jahresberichts der Fachstelle "Frühe Hilfen"

Frau Scheffer stellt den Jahresbericht der Fachstelle „Frühe Hilfen“ vor. Der Bericht ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss hält die Tätigkeit der Fachstelle für sehr gelungen. Der Landkreis sei gut beraten die finanzielle Unterstützung sicher zu stellen.

TOP 11 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Frau Wendt wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses über den Asse-Zeltplatz und die Jugendpflege berichten. Zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung werden die wichtigsten Eckpunkte als Anlage 4 dem Protokoll beigelegt.

TOP 12 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

Die Ausschussvorsitzende schließt die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 18:02 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 18.09.2023 statt.

- Anlagen:
1. Aktueller Sachstand der Arbeit von PACE, TOP 8
 2. Präsentation der Transferagentur Niedersachsen e.V., TOP 9
 3. Bericht der Fachstelle „Frühe Hilfen“, TOP 10
 4. Eckpunkte zum Asse-Zeltplatz und der Jugendpflege, TOP 11

Vorsitzender

Protokollführer/in